



Markt Dietenhofen

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

Sitzungsdatum: Dienstag, 27.04.2021
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:15 Uhr
Ort: Musiksaal der Schulturnhalle, Pestalozzistraße 4,
90599 Dietenhofen

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Erdel, Rainer 1. BGM

Mitglieder des Marktgemeinderates

Arlt, Wolfgang
Auerochs, Peter
Bräuer, Jürgen
Burgis, Wolfgang
Feghelm, Andrea
Hauenstein, Christian
Hein, Emmi 3. Bürgermeisterin
Keim, Dieter
Koschek, Norbert 2. Bürgermeister
Lang, Horst
Pfeiffer, Rainer
Reiter, Nina
Rudolph, Jürgen
Scheiderer, Klaus
Schramm, Sonja
Simon, Fritz
Wäger, Steffen
Ziegler, Christoph
Zwingel, Martin

Ortssprecher

Rottler, Brigitta
Scheiderer, Gerhard
Stuhlmüller, Manfred
Weber, Martin
Wolf, Else
Würflein, Christiane
Wuz, Marco

Schriftführer

Förthner, Johannes

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Marktgemeinderates

Pfeiffer, Hans entschuldigt

Ortssprecher

Böhm, Markus entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Beschlussfassung des Haushaltes 2021
- 2 Kirchweih in Dietenhofen 2021
Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen
- 3 Verschiedenes
- 3.1 Aktueller Sachstand Abbruch ehem. Gutkauf-Markt
- 4 Wünsche und Anträge
- 4.1 Planungsstand Parkplätze ehem. Gutkauf-Markt

**FV/015/20
20-2026**

1. Bürgermeister Rainer Erdel eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 **Beschlussfassung des Haushaltes 2021**

Nach den Beratungen im Verwaltungs- und Finanzausschuss vom 18.03.2021 und 01.04.2021 gestaltet sich der Haushaltsplan des Marktes Dietenhofen für das Haushaltsjahr 2021 und die Finanzplanungsjahre 2022 – 2024 in den Haushaltsteilen des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes wie nachfolgend dargestellt:

Verwaltungshaushalt

Der Haushalt hat im Verwaltungshaushalt voraussichtlich folgenden Umfang (in Euro):

2019	Rechnungsergebnis	16.255.743,87 €
2020	Ansatz Vorjahr	14.074.202,00 €
2021	Ansatz	14.909.532,00 €
2022	Finanzplanungsjahr 1	14.820.998,00 €
2023	Finanzplanungsjahr 2	14.878.698,00 €
2024	Finanzplanungsjahr 3	14.928.298,00 €

Nach den Ansatzermittlungen im vorgelegten Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2021 und für die künftigen Finanzplanungsjahre ist eine **Zuführung in den Vermögenshaushalt** erst wieder in den HH-Jahren 2022, 2023 und 2024 in ausreichender Höhe möglich. Die Zuführungen müssten eigentlich jährlich so hoch sein, dass damit die ordentliche Tilgung der Kredite gem. § 22 Abs. 1 KommHV gedeckt werden können und insgesamt **mindestens so hoch wie die aus speziellen Entgelten gedeckte Abschreibung**.

Der vorgelegte Entwurf beinhaltet folgende Zuführungen vom Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt:

2021	0,00 €
2022	1.913.466,00 €
2023	540.856,00 €
2024	463.246,00 €

Die Einnahmen im Verwaltungshaushalt 2021 werden wie in den Vorjahren durch die Ansätze im Einzelplan 9 Unterabschnitt 9000 geprägt, sodass dieser vorrangig betrachtet wird:

Einzelplan 9 „Allgemeine Finanzwirtschaft“ – Der **EINZELPLAN 9** im Verwaltungshaushalt stellt sich in den Einnahmen und Ausgaben wie folgt dar:

Einnahmen

Bezeichnung	Ansatz 2020	Soll 03.03.2021	Ansatz 2021
Grundsteuer A	71.000 €	67.840,95 €	71.000,00 €
Grundsteuer B	690.000 €	690.985,86 €	690.000,00 €
Gewerbesteuer	1.500.000 €	88.747,15 €	3.000.000,00 €
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	3.375.680,00 €	3.177.724,00 €	3.279.180,00 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	602.000 €	730.103,00 €	593.400,00 €
Hundesteuer	14.000 €	15.674,00 €	15.000,00 €
Schlüsselzuweisungen	0 €	0 €	0 €
Allg. Zuweisungen vom Land Art. 7 FAG	102.300 €	4.492.892,08 €	102.300,00 €
Pauschale Finanzzuweisungen Art. 11 FAG	0 €	0 €	0 €
Einkommenssteuerersatzleistungen v. Land	249.000 €	232.561,00 €	244.000,00 €
Überlassung Grunderwerbssteuer	40.000 €	82.771,06 €	40.000,00 €
Versch. allg. Zuweisungen vom Land Art 7 a FAG	0 €	0 €	0 €
SUMME	6.643.980 €	9.579.299,10	8.034.880,00 €

Ausgaben

Bezeichnung	Ansatz 2020	Soll 03.03.2021	Ansatz 2021
Gewerbesteuerumlage	175.000 €	197.756,00 €	350.000 €
Solidarumlage	0 €	0 €	0 €
Kreisumlage	4.008.000 €	3.921.733,44 €	3.902.000 €
SUMME	4.183.000 €	4.119.489,44 €	4.252.000 €

Die Zahlen im Zusammenhang über die Steuerbeteiligung bei der Umsatzsteuer und Einkommensteuer beruhen auf der Mitteilung des Landesamtes für Statistik vom 23.11.2020.

Wie in den Vorjahren erhält der Markt Dietenhofen **keine Schlüsselzuweisungen** (0.9000.0410).

Die **Kreisumlage***) (0.9000.8321) wird mit 3.902.000 € (Vorjahr 2020: 3.921.733,44 €) veranschlagt.

*) Die Kreisumlage berechnet sich wie folgt:

Die Kreisumlage wird in Von-Hundert-Sätzen der Umlagegrundlagen bemessen. Umlagegrundlagen sind die geltenden Steuerkraftzahlen sowie 80 v. H. der Schlüsselzuweisungen des vorangegangenen Haushaltsjahres. Es werden die Grundsteuer A, Grundsteuer B, Gewerbesteuer, Gde.-Anteil an der Einkommenssteuer und der Gde.-Anteil an der Umsatzsteuer des Jahres 2019 addiert. Dies ergibt die Steuerkraftmesszahl. Zur Steuerkraftmesszahl wird noch 80 v. H. der Schlüsselzuweisungen aus 2019 addiert, was zur Umlagekraft 2021 führt. Die Umlagekraft wird dann mit dem Umlagesatz der Kreisumlage (Haushaltsjahr 2020 = 46,85 %) multipliziert und ergibt die Kreisumlage.

Die Gewerbesteuerumlage berechnet sich grundsätzlich durch die Gewerbesteuer-Isteinnahme, bereinigt um den Gewerbesteuerhebesatz (entspricht Gewerbesteuermessbetrag), multipliziert mit einem Vervielfältiger (35 Prozentpunkte).

Die weiteren Einzelpläne im Überblick:

Einzelplan 0 „Allgemeine Verwaltung“

0000.6600 Verfügungsmittel 1. Bürgermeister
- Erhöhung von 3000 € auf 5.000 €

0331.6581 Bankgebühren
- Erhöhung von 2.000 € auf 12.000 €. Die Erhöhung erfolgt aufgrund der Ergebnisse der letzten Jahre und ist u.a. notwendig durch die hohen Verwahrentgelder durch die Banken.

Die Betreuung der Finanzverwaltung durch die Kommunalberatung Rödl und Partner, aufgrund der Änderung des § 2b des Umsatzsteuergesetzes, werden bei der Gruppierungsziffer 6554 weiterhin mit 15.000 € berücksichtigt.

0600.5000 Gebäude- und Grundstücksunterhalt
- 5.000 € Fenster Rathaus (2020 nicht realisiert)
- 5.000 € Renovierung Büro EDV-Systembetreuer

0600.6320 verschiedener Betriebsaufwand der allg. Verwaltung
- 15.000 € für Reinigungspläne für sämtliche Gebäude
- 5.500 € für psychische Gefährdungsbeurteilung gem. ArbSchG

0600.6322 EDV-Kosten an Dritte
- 4.500 € Einführung elektronischer Rechnungseingang

Ab 2021 soll der Datenschutz durch das Landratsamt Ansbach getragen werden. Hierzu wurde, wie bereits angekündigt, in 2021 eine einmalige Umlage in Höhe von 15.000 € zur Installation eingepflegt und in den Folgejahren 6.000 € an Umlage für das Landratsamt berücksichtigt.

Ferner wurden die Ansätze für Aus- und Fortbildung (Gruppierungsziffer 5620) wieder dem Niveau von 2019 angepasst.

Einzelplan 1 „Öffentliche Sicherheit und Ordnung“

- 1100.5390 Öffentliche Ordnung - Sonstige Mieten und Pachten
- Reduzierung von 5.000 € auf 2.000 €
- 1146.6610 Tierschutz - Mitgliedsbeiträge
- Erhöhung um 600 € (der Tierschutzverein Ansbach e.V. seine Beiträge anpasst und es sind somit künftig 25 Ct anstatt der bisherigen 15 Ct / Einwohner fällig).
- 1300** Brandschutz/Feuerwehr
Für die Feuerwehren der Gemeinde Dietenhofen wird aufgrund der Mitteilung durch den Kommandanten der FFW Dietenhofen dieses Jahr eine Gesamtsumme von rd. 49.300 € eingeplant. Die Mittel werden aufgeteilt und bei folgenden Gruppierungsziffern zur Verfügung gestellt: 5200, 5223, 5500, 5600, 5620, 6300, 6325, 6500, 6510.
Bei der Haltung von Fahrzeugen (Gruppierungsziffer 5500) wurde der Ansatz aufgrund der Ergebnisse der Vorjahre um 6.000 € auf 18.000 € erhöht.
Die Einführung eines Budgets (ähnlich wie beim gemeindlichen Bauhof) wurde auch in diesem Jahr nicht vorgesehen.
- 1430 **Hochwasserschutz**
für das Hochwasserschutz- und Rückhaltekonzept werden Mittel in Höhe von 30.000 € bereitgestellt. Die Förderung für dieses Konzept wurde mit 22.500 € (75 %) veranschlagt.

Einzelplan 2 „Schule“

Als Zuweisung für laufende Zwecke an Zweckverbände und dgl. wurden die Ansätze aufgrund der aktuellen Planungen angepasst.

2110.7130 Umlage Grundschule 327.600 € (1.800 € / Kind)

2130.7130 Umlage Mittelschule 129.600 € (1.800 € / Kind)

Zusätzlich wurde sowohl im Bereich der Grundschule als auch der Mittelschule eine zusätzliche Haushaltsstelle ab dem HH-Jahr 2021 eingerichtet:

2110.1630 und 2130.1630

Dies erfolgte aufgrund der Personalkostenaufteilung des EDV-Systembetreuers des Marktes Dietenhofen. Ab dem HH-Jahr 2021 werden diese auf den Markt und den Schulverband anteilig aufgeteilt (Markt 80 % / Schulverband 20 %).

Die Verrechnung zwischen dem Schulverband und dem Markt erfolgt jeweils zum Jahresende.

Einzelplan 3 „Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege“

- 3210.5000 Museen – Gebäude- u. Grundstücksunterhalt
- 25.000 € Sanierung Fensterläden Schloss (Maler 15 TE / Schreiner 10 TE)
- 3521.6070 Bücherei – Bedarf
- 13.500 € für Medienbeschaffung – davon anteilig 1.500 € für Beschaffungen der Schulbibliothek
- 3600.5860 Naturschutz u. Landschaftspflege – Saat- und Pflanzgut
- Erhöhung von 100 € auf 2.100 € - 1.950 € für den jährlichen Unterhalt von Ausgleichsflächen
- 3700.7180 Kirchliche Angelegenheiten - Zuschüsse
- 20.000 € Ansatz in 2021 für Sanierung Pfarrhaus Dietenhofen
- 20.000 € Ansatz in 2023 für Sanierung Kirchturm Dietenhofen

Einzelplan 4 „Soziale Sicherung“

Die Förderung und Aufwendungen der „Nachbarschaftshilfe“ spiegeln sich in der Gliederung 4310 wieder. An Zuschüssen für die Nachbarschaftshilfe hat der Markt Diethofen weiterhin 3.000 € vorgesehen. Auch der Unterhalt des Bürgerbusses spiegelt sich hier wieder.

- 4601.5163 Spielplätze – Unterhalt
- Erhöhung 5.000 € auf 10.000 € - Für den Unterhalt der Spiel- und Bolzplätze wurde der Ansatz wieder angehoben.
- 4641 / 4642 Tageseinrichtung für Kinder
Die Bezuschussung der Kindertageseinrichtungen orientiert sich an den Vorjahren und wurde in Absprache mit der Geschäftsleitung anhand der Rechnungsergebnisse der zurückliegenden Jahre gebildet. Ebenso verhält es sich mit den Personalkosten, die aufgrund von Tarifierhöhungen bzw. zusätzlich benötigtem Personal angepasst wurden.
- 4644 Tageseinrichtungen für Kinder – Ganztage Grundschule
Als Kooperationspartner mit der Regierung von Mittelfranken stellt der Markt Diethofen weiterhin unter der Gliederung 4644 die Finanzierung für den Offenen Ganztage der Grundschule bereit. Hierfür erhält der Markt Diethofen eine Zuweisung in Höhe von voraussichtlich 145.700 €.

Einzelplan 5 „Gesundheit, Sport, Erholung“

Die Ansätze in diesem Bereich wurden weitestgehend fortgeschrieben. Grundsätzlich wird für die Ballsporthalle und die Schulturnhalle mit Mehrzwecksaal die Umsatzsteuer verrechnet. Seit dem Haushaltsjahr 2016 erfolgten nach Absprache mit dem BKPV sämtliche Buchungen für die Ballsporthalle und die Schulturnhalle netto.

- 5601.5000 Ballsporthalle – Gebäude- u. Grundstücksunterhalt
- 13.000 € (netto) für die Reparatur eines defekten Trennvorhangs erneut veranschlagt. (Übertrag aus 2020)
- 5651.5000 Schulturnhalle – Gebäude- u. Grundstücksunterhalt
- 5.000 € (netto) zusätzlich für die Reparatur eines Syphons in der Mensa-Küche.

Seit Ende 2018 prüft das Finanzamt Ansbach den BgA „Schulturnhalle mit Mensa“ in einer sogenannten Sonderprüfung. Die bereits erhaltene Umsatzsteuerrückerstattung wird bis zum Abschluss der Sonderprüfung auf einem Verwahrgeldkonto geführt. Zwischenzeitlich ist die Prüfung soweit abgeschlossen, allerdings sind noch einige Fragen durch die Fa. Rödl & Partner mit dem Finanzamt abzuklären.

Für die Nutzung der Proberäume erstattet der Musikzug dem Markt Diethofen eine Mietzahlung in Höhe von jährlich 4.200 € und beteiligt sich mit 30 % an den Betriebskosten für diesen Bereich.

- 5700 Hallenbad
- aufgrund der aktuellen Planungen insbesondere im Bereich des Gebäude- und betriebstechnischen Unterhalts sind insgesamt 82.000 € (netto) angesetzt. Die größten Posten in diesem Bereich sind Fliesenarbeiten (ca. 24.300 €) sowie die Dachsanierung (25.000 €).
Bedingt durch den Leerstand im Zusammenhang mit der Covid19-Pandemie bleibt deshalb zu hoffen, dass nicht noch weitere Reparaturkosten hinzukommen, die den Ansatz weiter nach oben treiben.

Im Zusammenhang mit der Covid19-Pandemie musste im Einnahmehbereich sowohl beim Hallenbad (5700) als auch bei der Schulturnhalle (5651) jeweils eine zusätzliche HH-Stellen (Gruppierungsziffer 1741 – Zuweisungen Kurzarbeitergeld Bundesagentur für Arbeit) eingerichtet werden. Bei beiden HH-Stellen wurde jeweils ein Ansatz in Höhe von 10.000 € veranschlagt.

Einzelplan 6 „Bau-, Wohnungswesen, Verkehr“

- 6100.6555 Städtebauliche Planung – Planungskosten
- 2.000 € zusätzlich, auch für die folgenden Jahre für die Planung und Herstellung weiterer Flächen für das Ökokonto
- 6300.1715 Gemeindestraßen – Zuweisung für lfd. Zwecke
Einnahmen für Straßenunterhaltungszuschüsse wurden, wie im Vorjahr, in Höhe von 142.100 € berücksichtigt.
- 6300.5100 Gemeindestraßen – Unterhalt Straßen u. Gehwege
- 10.000 € zusätzlich, auch für die folgenden Jahre
- 6300.5165 Gemeindestraßen – Unterhalt Grünanlagen
- 2.500 € zusätzlich im HH-Jahr 2021 für die Anpflanzung Hecke Ansbacher Str./Rotkreuzheim
- 6709.5133 Straßenbeleuchtung
- im HH-Jahr 2021 11.000 € zusätzlich, für die folgenden Jahre jeweils 10.000 € (Austausch defekter Straßenleuchten)
- 6752.6325 Winterdienst – Vorräte
- 10.000 € zusätzlich im HH-Jahr 2021 für zusätzliches Streusalz aufgrund des vergangenen Winters

Der Bauhof selbst wird im Jahr 2021 wieder mit 120.000 € budgetiert. Im Haushaltsjahr 2020 schöpfte der Bauhof bis 03.03.2021 105.894,59 € seines Budgets aus. Insgesamt umfasst das Budget folgende Gruppierungsziffern 5200, 5223, 5320, 5500, 5600, 5620, 6320, 6325, 6500, 6510, 6520 des Bauhofes (6495) sowie des Winterdienstes (6752) 5200, 5223, 5500 und 6320.

Einzelplan 7 „Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung“

Seit dem 01.01.2019 beträgt die Abwassergebühr 3,11 €/m³. Im Haushaltsjahr 2021 wird mit Gebühreneinnahmen in Höhe von 910.000 € kalkuliert. Bedingt durch den sich aufgrund verschiedener Umstände ständig veränderten Ablesezeitraum werden die Gebühreneinnahmen höher sein als im Haushaltsjahr 2020. Ab 2022 sollte sich die Gebührenschwankung wieder eingependelt haben.

- 7000.6580 Abwasserbeseitigung – Sonstige Geschäftsausgaben
Für die Restkosten der Globalkalkulation/Beiträge und der Erstellung der Entwässerungsbeitragsatzung (EWS), sowie der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung für die KLA Diethofen (BGS-EWS) durch das externe Büro Dr. Schulte/Röder Kommunalberatung, Würzburg, sind weiterhin 3.500 € eingeplant.
- 7000.6360 Abwasserbeseitigung – Dienstleistungen durch Dritte
Die Beseitigung von Klärschlamm wird mit rund 83.000 € im HH-Jahr 2021 berücksichtigt. Für 2022 wurden 90.000 € angesetzt und für die Jahre 2023 und 2024 ein Ansatz von 95.000 €.

- 7000.5151 Abwasserbeseitigung – Unterhalt Entwässerungsanlagen
 - 90.100 € für Unterhalt Entwässerungsanlage. Darin beinhaltet sind auch 15.000 € für Kanalbefahrungen mit Kamera und 10.000 € für punktuelle Sanierungsmaßnahmen
 Insgesamt sind für den Unterhalt der Entwässerungsanlage zusammen mit dem Unterhalt für die Kläranlage insgesamt Mittel in Höhe von 122.400 € veranschlagt.
- 7691.5000 Buswartehäuschen – Gebäude- u. Grundstücksunterhalt
 - 5.000 € zusätzlich im HH-Jahr 2021 für die Sanierung des Buswartehäuschens Stolzühle

Im Hinblick auf die aktuell geplante personelle Umstrukturierung Wertstoffhof / Bauschuttdeponie wurden bezüglich der damit verbundenen Personalkosten ab dem HH-Jahr 2021 die entsprechenden Haushaltsstellen eingepflegt und auch mit den vom Geschäftsleiter ermittelten Ansätzen versehen.

Einzelplan 8 „Wirtschaftliches Unternehmen Grund- und Sondervermögen“

- 8551 Forstwirtschaftliches Unternehmen
 Beim „**Gemeindewald**“ wurde aufgrund verschiedener notwendiger Unterhaltsmaßnahmen der Ansatz für Unterhalt um 2.000 € auf 4.000 € erhöht und für Saat- und Pflanzgut um 6.000 € auf 8.500 € erhöht.
 Für den Verkauf von eigenen Forstwirtschaftlichen Erzeugnissen wurden im HH-Jahr 2021 20.000 € angesetzt und für Zuweisungen für lfd. Zwecke insgesamt 20.700 €.
 Die Ansätze in diesem Bereich wurden von Herrn Fuchs ermittelt bzw. mitgeteilt und auch so in die Planung übernommen.
- 8800.5000 Bebauter Grundbesitz – Gebäude- u. Grundstücksunterhalt
 - 4.000 € zusätzlich im HH-Jahr 2021 für Sanierung Kaminköpfe „Altes Feuerwehrhaus“
- 8800.6300 Bebauter Grundbesitz – verschiedene Aufwendungen
 - 5.000 € zusätzlich im HH-Jahr 2021 für Machbarkeitsstudie KiTa KuBu alt

Haushaltsquerschnitt: Personalausgaben

Für Personalausgaben werden insgesamt 4.821.850 € im kommenden Haushaltsjahr eingeplant. In den Jahren 2022, 2023 und 2024 belaufen sich die Personalkosten auf 4.953.650 €, 5.101.900 € und 5.246.250 €.

Im Vergleich betragen die Personalkosten in den Vorjahren 4.278.360 € (Ansatz 2020), , 4.043.544,77 € (Rechnungsergebnis 2019), 3.724.908,93 € (Rechnungsergebnis 2018) und 3.564.503,66 € (Rechnungsergebnis 2017).

Vermögenshaushalt 2021

Im Rahmen der Planung bzw. der Vorbereitung des Vermögenshaushalts für das Haushaltsjahr 2021 sowie der Finanzplanungsjahre 2022 bis 2024 können hiermit die wichtigsten Ansätze näher vorgestellt werden.

Der Haushalt hat im Vermögenshaushalt voraussichtlich folgenden Umfang (in Euro):

2019	Rechnungsergebnis	5.770.710,98 €
2020	Ansatz Vorjahr	14.172.150,00 €
2021	Ansatz	12.076.584,00 €
2022	Finanzplanungsjahr 1	8.301.666,00 €
2023	Finanzplanungsjahr 2	3.056.900,00 €
2024	Finanzplanungsjahr 3	2.755.200,00 €

Bevor allerdings auf die Einzelpläne eingegangen wird, vorab zwei Planungsansätze, die sich in mehreren Einzelplänen wiederfinden.

- Zum einen ist geplant verschiedene Einrichtungen innerhalb der Gemeinde (Schule, KiTa Kunterbunt und Schabernack, Hallenbad, Bauhof und Kläranlage) mit AIDA-Zeiterfassungsterminals auszustatten. Die dafür benötigten Mittel für diese Maßnahmen wurden in den entsprechenden Einzelplänen mit insgesamt 9.200 € veranschlagt.
- Des Weiteren sind Photovoltaikanlagen geplant. Diese sollen auf den Dächern des Rathauses, KiTa Kunterbunt, KiTa Schabernack, Ballsporthalle, Veranstaltungshalle, Kläranlage und Bauhof installiert werden. Dafür wurden im HH-Jahr 2022 Mittel in Höhe von 104.600 € und im HH-Jahr 2023 Mittel in Höhe von 14.600 € in den jeweiligen Einzelplänen vorgemerkt.

Erläuterungen zu einzelnen Bereichen des Vermögenshaushalts:

Einzelplan 0 „Allgemeine Verwaltung“

- 0600.9350** Einrichtungen für die gesamte Verwaltung Rathaus
- 25.000 € Büroausstattung Bürgerbüro
 - 5.000 € Büroausstattung Büro EDV-Systembetreuer
 - 2.000 € Kaffeeautomat Sozialraum Rathaus
- 0681.9630** Verwaltungsgebäude Rathaus
- 100.000 € Netzwerksanierung Rathaus
 - 20.000 € neue Schließanlage Rathaus

Um Barrierefreiheit zu gewährleisten, ist zudem der Einbau eines Aufzuges zum Sitzungssaal, sowie die daraus resultierende Umgestaltung der Treppe und eine Sanierung des Sitzungssaals (auch im Hinblick auf die technische Ausstattung) erforderlich. Aktuell sind für diese Maßnahmen aber keine Mittelansätze berücksichtigt.

Einzelplan 1 „Öffentliche Sicherheit und Ordnung“

1122.9350 Verkehrsüberwachung
- 18.500 € für die Anschaffung von 10 zusätzlichen Geschwindigkeitsmessgeräten

1300 Die Feuerwehren wurden im Vorfeld hinsichtlich des Mittelbedarfs befragt und die entsprechenden Ansätze für Geräte und Einsatzmittel festgelegt. An Zuweisungen rechnet der Markt Dietenhofen für den Neubau des FFW-Hauses in Kleinhaslach in 2021 mit 115.000 €.
Die Ersatzbeschaffung des Feuerwehrfahrzeuges HLF 20 ist im HH-Jahr 2021 mit einem Ansatz von 330.000 € berücksichtigt. Die Fördermittel für dieses Fahrzeug wurden mit 125.000 € im HH-Jahr 2022 vorgemerkt.
Diverse Ausrüstungsgegenstände sind lt. Mitteilung der FFW-Dietenhofen mit insgesamt 39.700 € in 2021 veranschlagt.
Insgesamt 12.500 € sind für die Feuerwehrstemme Stolzühle eingeplant.

Einzelplan 2 „Schule“

Im Haushaltsjahr 2021 werden, wie auch im Vorjahr, für die Grund- und Mittelschule keine Investitionsumlagen eingeplant.

Einzelplan 3 „Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege“

Für die Aufstockung der durch den Musikzug genutzten Räumlichkeiten ist noch eine ausstehende Zuwendung aus dem Bayerischen Kulturfonds mit entsprechendem Restbetrag (10.000 €) für 2021 eingeplant. Der Verwendungsnachweis wurde hierfür bereits bei der Regierung von Mittelfranken gestellt.

Im kirchlichen Bereich sind im HH-Jahr 2022 im Rahmen der nun anstehenden Sanierung des Kirchturmes in Dietenhofen im HH-Jahr 2022 für die Sanierung des Uhrentürmchens samt Ziffernblatt (Baulast bei der Gemeinde) ein Ansatz in Höhe von 14.500 € veranschlagt.

Einzelplan 4 „Soziale Sicherung“

4602 Für die Neugestaltung von Kinderspielplätzen im Gemeindegebiet werden für 2021 30.000 € (Bussardweg und Leonrod) und für 2022 28.000 € (Dietenhofen Ortsmitte und Adelmansdorf) vorgesehen.

In diesem Zusammenhang sind auch Fördermittel für den Spielplatz in Leonrod im Rahmen des Regionalbudgets (Kernfranken) in Höhe von 10.000 € bewilligt worden.

4641.9350 In der Kindertageseinrichtung Kunterbunt (Kindergarten/Krippe) werden im Haushaltsjahr 2021 Mittel für verschiedene Anschaffungen des beweglichen Anlagevermögens (10.600 €) zur Verfügung gestellt.

4641.9400 Der Ersatzneubau des Kindergarten Kunterbunt ist wie folgt eingeplant:
Im Haushaltsjahr 2021 werden 2.260.000 € für die Ersatzbaumaßnahme der Kindertageseinrichtung vorgesehen (Hochbau).

Die Ausgaben für die Erschließungsstraße finden separat unter der der Gliederung **6341** Berücksichtigung, da diese Straße auch der Erschließung des Friedhofes dient und somit nicht rein dem Kindergarten zugeordnet werden kann. Hierfür sind im Haushaltsjahr 2021 nochmals 25.000 € berücksichtigt.

4641.3610 Im Planungsjahr 2022 wird mit einer Förderung in Höhe von 2.000.000 € für den Kindergartenneubau gerechnet.

4642.9350 Beim Kindergarten Schabernack sind für verschiedene Anschaffungen im KiTa- und Krippenbereich insgesamt 43.100 € angesetzt. Diese Summe beinhaltet u.a. 17.500 € für Luftreinigungsgeräte, 11.000 € für Sonnenschirme und 8.000 € für Trennwände im Krippenbereich.

4642.9400 Hier sind insgesamt 18.000 € im HH-Jahr eingeplant.

Einzelplan 5 „Gesundheit, Sport, Erholung“ –

5601.9400 Im HH-Jahr 2021 wurden für die Ballsporthalle für Hochbaumaßnahmen Mittel in Höhe von insgesamt 11.000 € eingestellt. Die Aufwendungen in diesem Bereichen beziehen sich noch auf die bereits abgeschlossenen Sanierungsmaßnahmen.

5651.3610 Für das Sport- und Veranstaltungszentrum ist im Jahr 2021 noch mit einem Zuschuss in Höhe von 98.000 € für die Baumaßnahme zu rechnen. Der Verwendungsnachweis wurde hierfür bereits eingereicht.

5651.9400 Hier wurden Mittel i.H.v. 2.000 € eingeplant für die Füllung des Geländers am Notausgang

5700.9460 - Im Hallenbad (ebenfalls alle Mittel-Ansätze netto) werden in den Jahren 2021, 2022 und 2023 Mittel für verschiedene Maßnahmen in Höhe von insgesamt 166.000 € zur Verfügung gestellt.

Um hier nur einige Beispiele zu nennen, sind 2021 die Installation einer Entkalkungsanlage (16.200 €), Erneuerung der Kalt- u. Warmwasserleitungen (16.200 €), die Sanierung der Bodenabläufe in Duschen und Umkleiden (6.480 €) sowie die Sanierung Putzraum und Toiletten im Eingangsbereich (8.100 €) geplant.

2022 sind weitere Mittel für die Sanierung Putzraum und Toiletten im Eingangsbereich (8.100 €), der Umbau der Gebäudebeleuchtung auf LED (40.500 €) und auch die Erneuerung der Glastüren in den Duschen (8.100 €) vorgesehen.

Im HH-Jahr 2023 sind Mittel in Höhe von 42.100 € für die Sanierung der Umkleiden veranschlagt.

5900.9350 – im HH-Jahr sind für Holzbänke 3.000 € eingeplant.

Zusätzlich vorgemerkt wurden 38.000 € für ein neues Holzfort am Hirtenhof (31.000 € Holzfort lt. Angebot / 7.000 € Bau- bzw. Montagekosten durch Bauhof).

Einzelplan 6 „Bau- und Wohnungswesen, Verkehr“

6001.9350 – angeschafft werden soll im HH-Jahr 2021 für das Bauamt ein Dienst-Pkw (12.000 €). – zusätzlich wird im Hinblick auf die Einführung des digitalen Bauantrags ein DIN A0 – Scanner benötigt (3.000 €)

6101.9500 Für die Bebauungspläne der Bau- und Gewerbegebiete sind im Haushaltsjahr 2021 noch 70.000 € bereitgestellt.

6151 Bei der Städtebauförderung werden die Ansätze entsprechend dem bereits beschlossenen Jahresantrag 2021 zur Städtebauförderung eingeplant.

6300.3610 Als Ersatz für die in Bayern abgeschafften Straßenausbaubeiträge erhalten wir ab 2021 jährlich eine Pauschalzuweisung in Höhe von mindestens 10.000 €.

6300.9500 Für das Deckenbauprogramm sind für die Jahre 2021 – 2024 Mittel in Höhe von insgesamt 407.000 € berücksichtigt (2021: 81.000€; 2022: 234.000 €; 2023: 42.000 €; 2024: 50.000 €)

Im Bereich der Straßen und des Bauhofs wurden die Ansätze entsprechend der vorgelegten Mittelanforderungslisten des Bauhofs und des gemeindlichen Bauamts, in die jeweiligen Haushaltsjahre eingeplant. Verschiedene Ansätze mussten zeitlich geschoben werden. Diese wurden im Vorfeld mit dem Ersten Bürgermeister bzw. dem Bauamt besprochen und abgestimmt.

Weitere Finanzmittel werden in den Einzelplänen 6, 7 und 8 für den hierdurch notwendigen Grunderwerb, Kanalbau und Straßenbau eingestellt. Auch entsprechende Grundstückskäufe bzw. -verkäufe wurden bereits berücksichtigt.

Im Einzelplan 6 sind noch alle ausstehenden Investitionszuschüsse aus Straßenbaumaßnahmen, welche mit dem Landratsamt Ansbach durchgeführt wurden, vorgemerkt.

Hinsichtlich der Sanierung der Straße zwischen „An der Steige und Kopernikusstraße“ (**6339.9500**) wurden im HH-Jahr 2021 20.000 und im HH-Jahr 2022 500.000 € bereitgestellt.

Im Zusammenhang mit dem Neubau der Kindertageseinrichtung Kunterbunt wurden unter der Gliederungsziffer **6341** für die restlichen Parkplätze 25.000 € im Jahr 2021 berücksichtigt.

Für die Sanierungsmaßnahme im Bereich Hagelsbergweg (**6353.9500**) ist im Haushaltsjahr 2021 ein Ansatz in Höhe von 1.520.000 € eingeplant.

Des Weiteren sind im Bereich Baugebiet Nördlich der Rüderner Straße (BA II) für den Straßenbau (**6354.9500**) Mittel in Höhe von insgesamt 960.000 € veranschlagt und im Bereich Gewerbegebiet Neudorfer Höhe (**6355.9500**) Mittel in Höhe von insgesamt 300.000 €.

Für den gemeindlichen Bauhof sind im Haushaltsjahr 2021 Mittel für diverse Anschaffungen in Höhe von insgesamt 497.200 € eingeplant.

Darunter fällt u.a. die

Ersatzanschaffung eines LKWs (**6495.9347**) mit 300.000 € sowie weitere Anschaffungen (**6495.9350**) wie z.B. Holder Frontmäherwerk (10.000), VW Caddy (30.000 €), Traktor klein mit Schlegelmäher bzw. Schere (90.000 €), Bestuhlung Aufenthaltsraum sowie Einrichtung für 2 Büroarbeitsplätze (13.000 €), Wasserfass mit Gießeinrichtung (35.000 €)

Im Bereich Hochbaumaßnahmen 6495.9400 sind insgesamt 66.500 € veranschlagt. Der Mittelansatz ist u.a. vorgesehen für Hallenbeleuchtung (10.000 €), Zaun hinter der Wertstoffhalle (3.000 €), Errichtung von Ölauffangwannen (13.500 €), Hebebühne (15.000 €), und der Erneuerung von Stromverteilern im Bauhofgebäude und der Schlosserei (je 12.500 €)

Im Zusammenhang mit der Sanierung der Ansbacher Straße (**6503.9500**) sind im HH-Jahr 2021 noch insgesamt 125.000 € eingeplant.

Im Bereich Straßenbeleuchtung (**6701.9600**) werden für Ersatz, Erweiterung und Neuanschaffungen im Jahr 2021 181.500 € angesetzt.

Einzelplan 7 „Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung“

Hier wurden die Ansätze entsprechend der vorgelegten Listen des Bauamtes bzw. der gemeindlichen Kläranlage soweit möglich eingeplant.

Für Anschaffungen im Bereich bewegliches Anlagevermögens (**7000.9350**) sind in der Kläranlage im HH-Jahr 2022 ein Aufsitzmäher (8.000 €) und ein Transporter (50.000 €) eingeplant. Für das HH-Jahr 2023 ist zudem noch ein Pkw-Anhänger (8.000 €) berücksichtigt.

An Hochbaumaßnahmen (**7000.9400**) in der Kläranlage ist für 2022 die Sanierung der Hebeschnecke geplant, daher wurden Mittel in Höhe von 65.000 € bereitgestellt. .

Für Tiefbaumaßnahmen an der Kläranlage, den Pumpwerken und dem Kanalnetz werden im Jahr 2021 1.547.200 €, im Jahr 2022 1.250.000 €, im Jahr 2023 325.000 € und im Jahr 2024 1.025.000 € bereitgestellt. Insgesamt werden somit 4.147.200 € in das gemeindliche Kanalnetz investiert. Eine Übersicht über die einzelnen Positionen liefern die beiliegenden Aufstellungen zu den Haushaltsstellen **1.7000.9500 – 9503**.

Für die Bauschuttdeponie werden für 2021 20.000 € für einen Bürocontainer (**7200.9400**) und 15.000 € für die Brunnenbohrung einer Messstelle (**7200.9500**) bei den Tiefbaumaßnahmen berücksichtigt.

Beim Bestattungswesen (**7500.9500**) sind für die Zuwegung zum Urnenfeld 2.000 € im Jahr 2022 und 5.000 € im Jahr 2023 eingeplant.

Für das Bauvorhaben „Dorfgemeinschaftshaus Seubersdorf“ werden Mittel in Höhe von insgesamt 581.000 € (2021: 350.000 €, 2022: 231.000 €) eingeplant. An Förderung werden hierfür 194.000 € im Planungsjahr 2023 berücksichtigt (**7817**)

Für den Breitbandausbau (**7910**) werden im Jahr 2021 Zuweisungen in Höhe von 1.028.700 € (52.705 € für die Phase I und 976.000 € für die Phase II und den Höfebonus) eingeplant.

Die Ausgaben der Phase II spiegeln sich mit 545.000 € im Jahr 2021 wieder.

Für die Verlegung von Lehrrohren für Lichtwellenleiter bei Tiefbaumaßnahmen werden nach Rücksprache mit der Tiefbauverwaltung ab dem Haushaltsjahr 2021 jährlich 50.000 € angesetzt.

Einzelplan 8 „Wirtschaftl. Unternehmen Grund- und Sondervermögen“

Für den Kauf von unbebautem Grundbesitz (**8810**) werden 100.000 € und für den Erwerb von Ökopunkten 200.000 € eingestellt.

Die Ansätze der geplanten Bau- und Gewerbegebiete finden sich in den nachfolgenden Gliederungen wieder: Baugebiet Nördlich der Rüderner Straße (Gliederung **8811**), Gewerbegebiet Neudorfer Höhe (Gliederung **8814**), Gewerbegebiet Westlich der Neustädter Straße (**8815**) und Baugebiet Frickendorf (Gliederung **8816**). Wie bereits beim Einzelplan 6 beschrieben, sind in diesen Gliederungen auch die Erlöse aus den Grundstücksverkäufen eingepflegt.

Einzelplan 9 „Allgemeine Finanzwirtschaft“

Im Jahr 2021 erhält der Markt Dietenhofen 90.000 € an Investitionspauschale gem. Art. 12 FAG.

Für das Haushaltsjahr 2021 und die Finanzplanungsjahre 2022 bis 2024 hat der Vermögenshaushalt aufgrund obiger Ausführungen voraussichtlich folgenden Umfang:

HHJ		Einnahmen	Ausgaben	Saldo
2019	Rechnungsergebnis	5.770.710,98 €	5.770.710,98 €	0,00 €
2020	Ansatz	14.172.549,00 €	14.172.150,00 €	0,00 €
2021	Ansatz	5.562.400,00 €	12.076.584,00 €	- 6.514.184,00 €
2022	Finanzplanungsjahr 1	8.301.666,00 €	4.501.400,00 €	3.800.266,00 €
2023	Finanzplanungsjahr 2	1.151.556,00 €	3.056.900,00 €	-1.905.344,00 €
2024	Finanzplanungsjahr 3	1.734.546,00 €	2.755.200,00 €	-1.020.654,00 €
	Gesamtsaldo			-5.639.916,00 €
	abzgl. Allg. RL			6.566.096,00 €
	Überschuss			926.180,00 €

Der Vermögenshaushalt im Haushaltsjahr 2021 und in den Finanzplanungsjahren 2022 – 2024 ist grundsätzlich jeweils durch die Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt, sowie durch Entnahmen aus der Allgemeinen Rücklage auszugleichen.

ABER: Eine Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt ist im HH-Jahr 2021 nicht möglich, erst wieder in den Jahren 2022, 2023 und 2024 !!

Insgesamt stehen sicher rund 6,566 Mio. € aus der Allgemeinen Rücklage zur Verfügung. Ein Sockelbetrag hat in der Allgemeinen Rücklage zu verbleiben (155.798 € = 1% des Durchschnitts der letzten 3 Jahre des VwHH), welcher hierbei bereits berücksichtigt ist.

Der Sollüberschuss des Jahres 2020 wird bei ca. 4,4 Millionen € liegen und wurde zur Finanzierung bereits mit herangezogen.

Eine Kreditaufnahme ist im Zusammenhang mit den aktuellen Planungen im HH-Jahr 2021 und auch in den Finanzplanungsjahren 2022 bis 2024 nicht vorgesehen.

Folglich würde zum 01.01.2025 eine Allgemeine Rücklage in Höhe von 1.081.979,05 € bei einer Verschuldung von 1.880.000 € bestehen.

Beschlussvorschlag:

Der Marktgemeinderat beschließt folgende Haushaltssatzung samt ihrer Anlagen



HAUSHALTSSATZUNG

des
Marktes Dietenhofen
(Landkreis Ansbach)

für das

Haushaltsjahr 2021

Aufgrund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt der Markt Dietenhofen folgende

Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 wird hiermit festgesetzt;
er schließt

im **Verwaltungshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit **14.909.532,00 €**

und

im **Vermögenshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit **12.076.584,00 €**

ab.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) | 350 v. H. |
| b) für die Grundstücke (B) | 350 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer | 300 v. H. |

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 2.300.000,00 € festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2021 in Kraft.

Dietenhofen, *Ausfertigungsdatum* (Siegel)

Markt Dietenhofen

Rainer Erdel
Erster Bürgermeister

einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0

**TOP 2 Kirchweih in Dietenhofen 2021
Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen**

Bgm Erdel stellt die aktuelle Situation vor, insbesondere in Anlehnung an die Aussage von Frau Dr. Lenz vom Gesundheitsamt Ansbach.

Er schlägt deshalb vor, dass es keinen Kirchweih-Rummel und auch keinen Kirchweihmarkt geben wird. Sollte bis dahin die Situation es erlauben, dass zumindest die Gastronomie öffnen kann bzw. darf, bleibt es den Gastronomen selbst überlassen wie diese damit umgehen.

Vorschlag 1. Bgm. Erdel:

Die Kirchweih 2021, bezogen auf den Rummel bzw. auf den Markt, wird abgesagt.

Beschluss:

Dem Vorschlag des 1. Bgm. Erdel, die Kirchweih 2021, bezogen auf den Rummel bzw. auf den Markt, abzusagen, wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0

TOP 3 Verschiedenes

TOP 3.1 Aktueller Sachstand Abbruch ehem. Gutkauf-Markt

1. Bgm. Erdel gibt bekannt, dass die Abbrucharbeiten des ehem. Gutkauf-Markt gut vorschreiten. Aktuell finden die Arbeiten noch im Innenbereich des Gebäudes statt, ehe in den nächsten Tagen die Bagger anrücken.

Er verweist dabei auch auf den Bitte der katholischen Kirche, ihnen Bescheid zu geben sobald der Abbruch erfolgt.

zur Kenntnis genommen

TOP 4 Wünsche und Anträge

TOP 4.1 Planungsstand Parkplätze ehem. Gutkauf-Markt

MGR Zwingel fragt nach dem aktuellen Planungsstand bezüglich der Bauarbeiten Parkplätze am ehemaligen Gutkauf-Markt

Bgm. Erdel antwortet, dass die Ausschreibung für die Parkplatz-Bauarbeiten im Mai 2021 erfolgen könnte. Zunächst muss aber noch abgewartet werden, wie sich die dortige Situation nach dem Gebäudeabbruch darstellt.

Sobald diesbezüglich nähere Informationen vorliegen, wird nachberichtet.

zur Kenntnis genommen

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Rainer Erdel um 20:15 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates.

Rainer Erdel
Erster Bürgermeister

Johannes Förthner
Schriftführer